

Kooperationsvereinbarung unterzeichnet: Stadt Wertheim und der Tagesmütterverein haben ihre Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen

Abschluss ist bislang im Kreis einzigartig

WERTHEIM. Sie könnte ein Vorbild sein auch für andere Kommunen. Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Wertheim und dem Tagesmütterverein Main-Tauber-Kreis besiegelten mit ihrer Unterschrift Oberbürgermeister Stefan Mikulicz und die Vorsitzende Claudia Korinsky. Die Tagespflege ist damit ein weiterer Stein im Mosaik der Kinderbetreuung in der Großen Kreisstadt. Es ist der erste derartige Vertrag im Kreis, der abgeschlossen wurde. Auch im Land Baden-Württemberg gibt es nicht viel Vergleichbares. Entsprechend zufrieden äußerten sich die Beteiligten.

Die Kooperation mit dem Tagesmütterverein stehe für Wertheim „im Zeichen der kinder- und familieneinfriedlichen Stadt“, stellte Oberbürgermeister Mikulicz fest. Er freue sich, „dass wir nach langen Verhandlungen zusammengekommen sind“. Mikulicz betonte die Bedeutung der Kinderbetreuung und kündigte als einen der nächsten Schritte Gespräche mit Unternehmen über die Einrichtung von Betriebskinder-

gärten an. Zu der nun geschlossenen Vereinbarung sagte er, diese sei „so gut vorbereitet, dass andere sich vielleicht ein Beispiel nehmen können“.

Auch die Vorsitzende des Tagesmüttervereins, Claudia Korinsky freute sich „riesig, dass das geklappt hat“. Von Seiten des Vereins habe man sich ebenfalls kundig gemacht und erfahren, dass es eine so weitreichende Vereinbarung wie nun mit der Stadt Wertheim im ganzen Land nicht gebe. Kinder und junge Familien seien „die größte Ressource für die Zukunft. Da muss man investieren“.

Ihren Dank richtete Korinsky an die zuständige Fachbereichsleiterin Angela Steffan und an Uwe Schlör-Kempf, die auf Seiten der Stadt maßgeblich die Verhandlungen führten, an die beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Vereins, vor allem aber an die Tagesmütter, die dabei mitwirkten. Sie wünsche, dass der Vertrag nun mit Leben erfüllt werden könne. Man sei guter Dinge und Willens, das Beste daraus zu ma-



Der Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Wertheim und dem Tagesmütterverein im Main-Tauber-Kreis wurde nun unterzeichnet. Das Bild zeigt dabei Oberbürgermeister Stefan Mikulicz und die Vereinsvorsitzende Claudia Korinsky mit (stehend von links) Reinhilde Farrenkopf, Geschäftsführerin des Tagesmütterverein, Sozialdezernentin Elisabeth Krug und Fachbereichsleiterin Angela Steffan.

BILD: KELLNER

chen. Angesichts der fehlenden Erfahrungen sprach die Sozialdezernenten des Main-Tauber-Kreises, Elisabeth Krug, von „einem Sprung ins kalte Wasser“. Sie zeigte sich aber überzeugt, „dass der nicht mit einem Schnupfen endet“. Die Stadt und den Verein lobte sie als „ganz auszeichnete Kooperationspartner“, den Vertrag als „sehr weitgehend“ und das von Seiten der Stadt für die Tagesmütter vorgesehene Entgelt als „sehr gut“. Sie werde die Verein-

barung gerne auch anderen Kommunen empfehlen.

„Reich wird man nicht, aber es handelt sich wenigstens um eine zum Teil angemessene Vergütung“, so der OB zu diesem Thema. Das Geld sei sehr gut angelegt. Mit der Schaffung von Betreuungsplätzen in Tagespflege werde eine Lücke geschlossen. Gerade um die finanziellen Konditionen habe man besonders lange gerungen, erinnerte Angela Steffan. Als „richtig“ bezeichne-

te sie es, dass auch Tagesmütter mit am Verhandlungstisch saßen: „Die haben uns gesagt, was machbar ist und was nicht“. Die Gespräche seien geprägt gewesen von dem Bemühen, zu einer Vereinbarung zu kommen. Gerade Uwe Schlör-Kempf habe sich „durch viele Vergleichsrechnungen durchgebissen und uns mit gutem Blick durch die komplexe Materie gelöst“. Das alles habe „zu einem Ergebnis geführt, zu dem wir gut stehen können.“

ek

■ Der Elternbeitrag soll sich bei einer Betreuung von 30 Stunden in der Woche auf 162 Euro im Monat belaufen. Er wird von der Stadt erhoben. Die Stadt zahlt 5,50 Euro pro Betreuungsstunde an die Tagespflegeperson. Diese erhält außerdem einen Pauschalbetrag von 300 Euro ab einer Betreuung von 500 Stunden im Jahr. Die Kooperation zwischen der Stadt und dem Tagesmütterverein beginnt am 1. Januar und ist zunächst auf ein Jahr befristet.

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

optik becker

97900 KÜLSHEIM
Tel. 0 93 45 / 63 66

RAUMAUSSTATTUNG DÜLL

Gardinen Tapeten Bodenbeläge Sonnenschutz Insektenbeschutz

Wolfram Düll • Haagstraße 7 • 97900 Künsheim • 0 93 45 / 2 48

AUTOHAUS Seitz

Schneidmühlweg 19 • 97900 Künsheim
Telefon 0 93 45 / 3 15 • Fax 0 93 45 / 13 23

M. Heinrich

Camping • Freizeitartikel • Reifenservice

Hardheimer Str. 1 / Gebäude 30 • 97900 Künsheim

Telefon 0 93 45 / 93 17 95
Telefax 0 93 45 / 9 28 05 03
info@camping-heinrich.de

INNENAUSBAU
KINDERGARTEINEINRICHTUNGEN
MÖBEL ALLER ART

SCHREINEREI GEIER

97900 KÜLSHEIM
E I E R S H E I M
Tiefenweg 3a
Tel. 0 93 45 / 60 75

pberberich

Werbetechnik
Maler- u. Stuckateurgeschäft

Tannenweg 1 • 97900 Künsheim-Uissigheim
Tel. 0 9345/95522 od. 95523 • Fax 0 9345/95524

Eiersheimer Dorfweihnacht

Vorfreude aufs Fest

Die Eiersheimer Dorfweihnacht findet am Samstag und Sonntag, 22. und 23. Dezember, im Anwesen der Familie von Kurt Krug im Mittleren Dorf statt. Bereits zum vierten Mal organisiert der örtliche Heimatverein die bei vielen Bürgerinnen und Bürgern aus nah und fern beliebte Veranstaltung.

Im romantisch dekorierten Hof ist für allerlei Leckereien aus Küche und Keller gesorgt. Außerdem sind an beiden Tagen das Dorfmuseum und eine Krippenausstellung geöffnet. Folgendes Programm ist vorgesehen:

Samstag, 22. Dezember

17.00 Uhr Eröffnung
17.30 Uhr Weihnachtslieder mit dem Männergesangverein Eintracht Eiersheim

18.00 Uhr Kinder spielen Adventslieder

19.00 Uhr Adventsfenster wird geöffnet

19.30 Uhr Auftritt des Posaunenchors aus Buch am Ahorn

Sonntag, 23. Dezember

15.00 Uhr Singspiel der Kindergarten-Kinder
15.30 Uhr der Kinderchor singt und spielt Adventslieder
16.00 Uhr „Omas Märchenstunde“ im Museum
16.30 Uhr Weihnachtsmelodien mit den Eiersheimer Musikanten
19.00 Uhr Adventsfenster wird geöffnet

Der Heimatverein wünscht allen Gästen besinnliche Stunden und eine gute Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Die Eiersheimer Dorfweihnacht findet am Samstag und Sonntag, 22. und 23. Dezember, im Anwesen der Familie von Kurt Krug im Mittleren Dorf statt. Veranstalter ist der Heimatverein.

REPRO: FN



Barta Sanitär-Installationen GmbH

- Öl-, Gas-, Holz-Heizungsanlagen
- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Haustechnik
- Kundendienst
- Planung
- Beratung

Wolferstetter Weg 21 • D-97900 Künsheim • Telefon 0 93 45 / 5 18

Kronhofmann

HEIZUNG SANITÄR BLECH

Haugstr. 4 • 97900 Künsheim • Tel. 0 93 45 / 3 79 • Fax 60 98

- Sanitäranlagen • Wasseraufbereitung • Badsanierung
- Öl-, Gas- u. Holzeizungen • Solaranlagen
- Fassadenverkleidungen
- Blecharbeiten • Blechdachdeckungen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Kammsanierung

fachbetrieb